Wichtige Tipps, damit Sie das große Einheitsfest genießen können

BERLIN – Das Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit unter dem Motto *NUR MIT EUCH* hat bereits gestern begonnen. Heute und Morgen werden gut eine Million Menschen zu dem alljährlich stattfindenden Einheitsfest erwartet.

Damit alle Besucher die große Sause rund um Reichstag, Brandenburger Tor und die Straße des 17. Juni genießen können, finden Sie hier zwölf wichtige Informationen, die helfen, den Besuch auf dem Festgelände optimal zu planen und einen reibungslosen Ablauf für alle Beteiligten zu garantieren:

- **1. Safety first!** Bitte beachten Sie, dass alle Gegenstände, seien es Taschen oder Rucksäcke, die eine Größe von DIN A4 (29,7 cm x 21 cm) überschreiten, aus Sicherheitsgründen nicht aufs Festgelände mitgenommen werden dürfen. Es wird vor Ort keine Möglichkeiten zur Aufbewahrung größerer Taschen oder anderer Gegenstände geben. Deshalb diese zuhause lassen!
- **2. Zeit einplanen**: Durch Taschen- und Personenkontrollen kann es in den Eingangsbereichen eventuell zu Wartezeiten kommen.
- **3. Anreise**: Bitte nutzen Sie zur Anreise den öffentlichen Nahverkehr. Die vier Eingänge sind: vom Hauptbahnhof (Ausgang Washingtonplatz) kommend die Otto-von-Bismarck-Allee, vom Potsdamer Platz kommend an der Ecke Ebertstraße / Behrenstraße, von Unter den Linden kommend an der Ecke Ebertstraße / Dorotheenstraße und westlich auf

der Straße des 17. Juni von der Siegessäule kommend.

- **4. Öffnungszeiten**: Montag, 1.10.2018 von 14–24 Uhr, Dienstag, 2.10.2018 von 11–24 Uhr, Mittwoch, 3.10.2018 von 11–24 Uhr, Einlass zum Fest ist bis 23 Uhr möglich. Der Bereich Kinder & Familie schließt um 18 Uhr. Die Präsentationen der Institutionen und Partner in den anderen Bereichen schließen um 20 Uhr, ausgenommen ist der Bereich Bund & Länder, der in Gänze bis 24 Uhr geöffnet hat. Bühnen, Tanz-Zelt und rbb-Campus sind am 2. & 3. Oktober auch nach 20 Uhr geöffnet, das gastronomische Angebot täglich bis 24 Uhr.
- **5. Essen und Trinken**: Über das gesamte Festgelände verteilt gibt es ein großes Angebot an Getränke- und Essensständen. Die Auswahl reicht von der typisch berlinerischen Currywurst bis hin zu internationalen Spezialitäten und vegan-vegetarischen Angeboten. Dabei wird ein großer Fokus auf regionale Bio-Produkte gelegt. Außerdem präsentieren sich auf und rund um den Platz der Republik die verschiedenen Bundesländer Deutschlands mit regionalen Spezialitäten.
- **6. Nicht mitbringen**: Fahrräder, Skateboards, Segway und ähnliche Fortbewegungsmittel sind auf dem Veranstaltungsgelände nicht gestattet. Eine eigens eingerichtete Fahrradstellfläche befindet sich am westlichen Eingang auf der Straße des 17. Juni. Auch Haustiere sind nicht erlaubt. Bitte lassen Sie großen Stockschirme und Selfie-Sticks, jegliche Glasbehältnisse (z.B. Parfümflaschen) sowie Sprühgegenstände (z.B. Deo) zuhause.
- **7. Mitbringen**: Gehhilfen, Rollstühle, Kinderwagen etc.

sind auf dem Festgelände erlaubt.
Blinden- und Begleithunde dürfen natürlich mit auf das Festgelände genommen werden.
Faltschirme sowie pro Person nichtalkoholische Getränke bis 0, 5 Liter in Tetra-Pak oder
PET dürfen mitgeführt werden. Das Mitbringen von Speisen ist nur in Kleinstmengen
gestattet.

- **8. Barrierefreiheit**: Das gesamte Festgelände ist barrierefrei und der einfache Zugang für
Rollstühle gewährleistet. Auch barrierefreie Toiletten sind vorhanden.
- **9. Nur mit meinen Eltern**: Kindern unter 12 Jahren ist der Zutritt zum Festgelände nur in
Begleitung Erwachsener gestattet.
- **10. Nur mit meinen Kindern**: Fast alle Angebote können problemlos mit Kindern besucht
werden. Im Tiergarten rund um den Floraplatz gibt es einen großen Kinder- und
Familienbereich mit vielfältigen Angeboten für alle Altersklassen. Auch viele der
Programme in den anderen Festbereichen sind sehr gut für Kinder geeignet. Bei den
Abendveranstaltungen an der Hauptbühne am Brandenburger Tor kann es allerdings laut
werden. Natürlich können Eltern ihre Kinder auch dorthin mitnehmen. Ein geeigneter
Gehörschutz für Kinder wird dafür dringend empfohlen.
- **11. Toiletten**: Auf dem gesamten Festgelände wird es natürlich ausreichend Toiletten geben.
In den barrierefreien Toiletten gibt es zudem Wickeltische.
- **12. Sperrungen**: Ab Samstag, 22.09.2018, 06:00 Uhr, ist die Straße des 17. Juni
(Tiergarten) zwischen Großer Stern und Brandenburger Tor sowie die Ebertstraße
zwischen Dorotheenstraße und Behrenstraße für den

Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Von den Sperrungen sind ab dem 28.09. auch die Otto-von-Bismarck-Alle, die Scheidemannstraße, die Moltkebrücke, die Kronprinzenbrücke, die Yitzhak-Rabin-Straße, die Wilhelmstraße betroffen sowie die John-Foster-Dulles-Allee. Die Sperrungen dauern bis Montag, 08.10.2018, ca. 06:00 Uhr, an. Für den Fußgängerverkehr sind diese Bereiche vom 30.09., 08:00 Uhr bis zum 05.10. 06:00 Uhr gesperrt, während der Öffnungszeiten können die Straßen des Festgeländes natürlich durchlaufen werden.
Aufgrund eines Staatsbesuches kann es vom 28.09. – 29.09. darüber hinaus zu unvorhergesehenen und starken Einschränkungen kommen.

Am 30. September dürfen die Berliner shoppen gehen

Berlin – Nach monatelangem Hickhack zwischen Gewerkschaften und Handel soll es am 30. September nun doch einen verkaufsoffenen Sonntag in der Hauptstadt geben. Das berichtet die *Berliner Morgenpost*.

Die Arbeitsverwaltung ist in Berlin zuständig für die Festlegung der verkaufsoffenen Sonntage. Acht solcher Tage sind pro Jahr erlaubt.

Der Senat war zu der Auffassung gekommen, dass Berlin am Mittwoch danach – Tag der Deutschen Einheit – nicht verkaufsoffen sein dürfe, weil die Veranstaltung, zu der Tausende Besucher erwartet werden, zu weit entfernt vom

Wochenende liege.

Jetzt hat man sich darauf verständigt, dass der 30. September als Teil der „Berlin Art Week“ vom 26. bis 30. betrachtet wird. Auch in Berlin muss alles seine Ordnung haben.